

Inhalt

Vorwort	9
Einleitung	11
<i>Kapitel I</i>	
Interessen, Planungen und Vereinbarungen der Alliierten bis zur Potsdamer Konferenz	19
1. Amerikanische open-door-Politik und die Strategie der Verschiebung konkreter Nachkriegsplanungen	19
2. Großbritanniens gescheiterter Versuch der »Eindämmung« durch Festlegung von Einflußsphären und Grenzen	23
3. Mehrdimensionalität sowjetischer Deutschlandplanung	26
4. Jalta und Potsdam als Ausgangspunkt für Kooperation und Konflikt	28
Anmerkungen	34
<i>Kapitel II</i>	
Die Zusammenbruchgesellschaft	37
1. Demographische Verschiebungen als soziales Problem und Zerstörung tradierter Strukturen	39
2. Kriegszerstörungen und Zonentrennung	44
3. Ernährungslage, Arbeits- und Wohnsituation, Kriminalität	46
4. Elemente des Verhaltens und der politischen Einstellung der Bevölkerung	53
5. Die Familie zwischen Zerfall und Stabilisierung	56
6. Die politische und soziale Rolle der Kirchen	59
Anmerkungen	63
<i>Kapitel III</i>	
Besatzer und Besetzte – Gemeinsamkeiten und Konflikte	66
1. Zonenstruktur und Verwaltungsaufbau	67
2. Entnazifizierung zwischen Struktureingriff und „Revolution auf dem Papier“	78
3. „Reeducation“ und Bildungspolitik	92

4. Wirtschaftseinheit, Reparationen und politische Struktur Deutschlands	99
5. „Speck oder Sozialisierung?“ – Das Ruhrgebiet als Modellfall für Probleme der Neuordnung	110
6. Formen wirtschaftlicher Interessenvertretung	114
Anmerkungen	117

Kapitel IV

Neuansätze und Traditionsbindung der Arbeiterbewegung und der bürgerlichen Parteien	121
1. Antifas und Betriebsausschüsse	121
2. Organisationsprobleme und politischer Anspruch der Gewerkschaften	126
3. Einheit und Spaltung als Problem von SPD und KPD	135
4. Die CDU als Sammlungsbewegung und ihr Konzept der sozialen Marktwirtschaft	142
5. Liberale und Splitterparteien	147
Anmerkungen	153

Kapitel V

„Aufbruch“ in Kunst und Literatur	157
1. Kultur auf Trümmern – das Beispiel Berlin	158
2. Politisch-literarische Publizistik	161
3. „Lyrikschwemme“ und „Kahlschlagliteratur“	172
Anmerkungen	174

Kapitel VI

Kalter Krieg und Spaltung Deutschlands	177
1. Der Kalte Krieg als „reaktive Mechanik“	177
2. Ausbau der Bizone, Währungsreform und Berlin-Blockade	185
3. Parlamentarischer Rat, Grundgesetz und Besatzungsstatut	193
4. Volkskongreßbewegung und Gründung der DDR	202
5. Faktoren und Stationen der ökonomischen, politischen und militärischen Blockintegration	208
Anmerkungen	217

Kapitel VII

Die innenpolitische Absicherung der Westintegration	223
1. Probleme des ökonomischen Aufschwungs	223
2. Konflikte um Außenpolitik und Wiederaufrüstung	226
3. Sozialpolitische Integrationsklammern	236

a) Mitbestimmung	236
b) Lastenausgleich	240
c) Wohnungsbau	243
d) Sozialversicherung	248
4. Restauration im öffentlichen Dienst und Antikommunismus als Legitimationsideologie	251
Anmerkungen	257

Kapitel VIII

Stalinismus in der DDR 261

1. Die Durchsetzung des uneingeschränkten Führungsanspruchs der SED	262
2. Ökonomische Transformation und sozialpolitische Zwänge	269
3. Der 17. Juni – Arbeiteraufstand und Elitendissens	277
4. Umbau des Bildungssystems	282
5. „Sozialistischer Realismus“ als Programm	288
Anmerkungen	291

Kapitel IX

Die Gründerjahre der beiden deutschen Staaten – resümierende Überlegungen	296
Anmerkungen	303

Bildteil 305

Dokumente und Materialien

Verzeichnis der Dokumente und Materialien	339
Abkürzungsverzeichnis	533
Zeittafel	535
Literaturverzeichnis	541
Forschungsbericht über die seit 1982 erschienene Literatur	561
Personenregister	591
Sachregister	597
Bildnachweis	605